



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 21.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam** ist im **Koordinationsbüro für Chancengleichheit** zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

Referent/-in für Chancengleichheit und Diversity (w/m/d) **Kenn-Nr. 174/2019**

mit 20 Wochenstunden (50 %) unbefristet zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Aufgabengebiet:

- **Weiterentwicklung des Konflikt- und Beschwerdemanagements:**
 - strategische Entwicklung eines Antidiskriminierungskonzeptes (insbesondere zum Schutz vor rassistischer sowie sexualisierter Diskriminierung und Gewalt), inklusiver entsprechender Richtlinien/Satzungen
 - Beratung von Gremien und Einzelpersonen in Konfliktfällen
- **Entwicklung und Implementierung einer hochschulweiten Diversity-Strategie:**
 - Schaffung von Strukturen, Angeboten, Instrumenten und Maßnahmen
 - Aufbau eines universitätsweiten, regelmäßigen Gender- und Diversity-Monitorings
 - Prüfung und Vorbereitung eines externen Diversity-Auditierungsverfahrens
 - Konzeption und Organisation von themenbezogenen Veranstaltungsformaten
 - Öffentlichkeitsarbeit
 - aktive Teilnahme an internen, regionalen und überregionalen fachspezifischen Netzwerken und Arbeitsgruppen

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabenspektrum und freuen uns, wenn Sie sich bewerben und folgende Anforderungen erfüllen:

- wissenschaftlicher Hochschulabschluss vorzugsweise der Politik, Sozial- oder Geisteswissenschaften
- tätigkeitsrelevante Berufserfahrungen im Hochschulkontext, z.B. in folgenden Bereichen: Diversity, Gleichstellung, Hochschulpolitik, Strategieentwicklung

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- einschlägige Berufserfahrung im Bereich (universitärer) Diversity- und Antidiskriminierungsarbeit oder Vertrautheit mit relevanten akademischen und politischen Diskursen
- Fähigkeit, analytisch und konzeptionell-lösungsorientiert zu denken
- eigenständige, strukturierte Arbeitsweise
- hohe kommunikative Fähigkeiten zur Vernetzung und Kooperation
- praktische Erfahrung im (agilen) Projektmanagement
- Dienstleistungsorientierung und Begeisterungsfähigkeit für die Aufgaben

Informationen zur Universität Potsdam finden Sie im Internet unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Frau Christina Wolff per E-Mail: gba-team@uni-potsdam.de oder Telefon: 0331 / 977 – 1840 gerne zur Verfügung.

Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen¹ bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 19.01.2020 unter Angabe der Kenn-Nr. 174/2019 an das Dezernat für Personal- und Rechtsangelegenheiten der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam oder per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de (gerne in einer zusammengefassten pdf-Datei) zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 17.12.2019